- öffentlich -

verhandelt am 17.09.2020

§ 49

Bekanntgaben

Begrüßung

Um 19.30 Uhr begann OV Jetter die öffentliche Sitzung im Saal des Vereins- und Feuerwehrhauses.

Er begrüßte das anwesende Gremium.

OR Koch (FFW) hat sich entschuldigt.

Außerdem gratulierte er OR Ewerling (22.07.) und OR Reichart (24.08.) nachträglich zu ihren Geburtstagen und bedankte sich für ihren Einsatz für Engstlatt und im Ortschaftsrat.

Das Mitteilungsblatt wird diesmal von OR Reichart gemacht.

Es war 1 Zuhörerin (Frau Hahn) anwesend.

1. Bekanntgaben

1.1 Verkehrsrechtliche Anordnung

Die Ortschaftsverwaltung informiert über die verlängerte Verkehrsrechtliche Anordnung im Saibenweg 8 wegen Stellen eines Baukrans und Lagerung von Baumaterial bis 30.09.2020.

\triangleleft	Verteiler Amtsleiter/innen Dst.	23
$\langle $	Stadtwerke Harald Eppler	

⊠ Bauhof Marc Pfeilmayer

- öffentlich -

verhandelt am 17.09.2020

§ 50

Baugesuche

2. Baugesuche

2.1 Beantragte Baugesuche

2.1.1 Errichtung einer Kalthalle einschließlich Überdachung, Anbau einer Fluchttreppenanlage sowie Umbauten innerhalb der bestehenden Räumlichkeiten (Amer Immobilien GmbH, Mühlsteigstr. 6, Balingen)

OV Jetter informiert das Gremium über den Bauantrag und zeigt die Lagepläne.

Dem Bauvorhaben stimmte das Gremium in der Anhörung einstimmig (ohne OR Koch/FFW) zu.

2.1.2 Dachgeschossumbau und Erstellung einer Dachgaube, Neunzfeldstr. 8 (Kathrin und Marc Haug)

OV Jetter informiert das Gremium über den Umbau und zeigt die Lagepläne.

Dem Bauvorhaben stimmte das Gremium in der Anhörung einstimmig (ohne OR Koch/FFW)

2.1.3 Nutzungsänderung EG, Hechinger Str. 22 (Benno Behr)

OV Jetter informiert das Gremium über die Nutzungsänderung und zeigt den Lageplan.

Dem Bauvorhaben stimmte das Gremium in der Anhörung einstimmig (ohne OR Koch/FFW) zu.

2.2 Genehmigte Baugesuche

keine

\boxtimes	Verteiler Amtsleiter/innen Dst. 23
\boxtimes	Stadtwerke Harald Eppler
\boxtimes	Bauhof Marc Pfeilmayer

- öffentlich -

verhandelt am 17.09.2020

§ 51

Verschiedenes

3. Luftreinhalteplan Balingen

1.Fortschreibung des Luftreinhalteplans durch das RP Tübingen Vorlage-Drucksache Nr. 2020/259 zur Information

In 2017 wurde für das gesamte Gebiet der Stadt Balingen ein Luftreinhalteplan eingeführt, da der Stickstoffdioxidwert im Jahresmittel die zulässigen Grenzwerte überschritten hatte. Darüber hinaus wurde in Endingen zum Jahresbeginn ein Tempolimit mit 30 km/h eingeführt.

Erfreulicher Weise sind die Messwerte im Jahresmittel unter den Grenzwert gesunken, sodass zum 01.11.2020 die Umweltzonen im gesamten Gebiet der Stadt Balingen aufgehoben werden können.

Künftig kann dann auch wieder mit PKW ohne grüne Plakette im gesamten Stadtgebiet gefahren werden.

An der Geschwindigkeitsbegrenzung in Endingen soll jedoch auch aus Lärmschutzgründen festgehalten werden.

OR Bay spricht die 30er Zone in Endingen an. Das Regierungspräsidium würde diese aufheben. Die Stadt will diese erhalten. Es gibt sehr viele, die das auch nicht wollen. Die Stadt möchte das vermutlich nicht, weil der Rückbau wieder Geld kostet. Er fragt nach dem Stimmungsbild des Ortschaftsrates. Dies wäre die Möglichkeit, unsere Meinung kundzutun.

OV Jetter informiert, dass seines Wissens nach die meisten von Endingen das Tempolimit beibehalten wollen. So wäre dies zumindest aus dem Gedächtnis heraus im Gespräch mit OV Meitza schon einmal erwähnt worden.

Nach kurzer Diskussion waren viele der Meinung, dass der OR sich aus solchen Dingen heraus halten sollte, da man eben nicht weiß, was die Endinger sich so vorstellen.

Der OR nimmt diese Information über den Luftreinhalteplanzur Kenntnis.

X	Verteiler Amtsleiter/innen	Dst.	23
X	Stadtwerke Harald Eppler		

⊠ Bauhof Marc Pfeilmayer

- öffentlich -

verhandelt am 17.09.2020

§ 52

HHP-Anforderungen 2021

4. HHP-Anforderungen 2021

-Beratung/Beschlussfassung

OV Jetter ging die die Liste nacheinander durch, die als Vorentwurf an die Räte per mail verschickt wurde.

Die Brücke und das Baugebiet Hürsten möchte OV Jetter in den Anforderungen belassen bis die Umsetzung der Baumaßnahmen erfolgt.

Punkt für Punkt wurde die HHP-Anmeldungen durchgegangen und die Notwendigkeit der einzelnen Anforderungen diskutiert.

Neu soll die Alte Steige zwecks Sanierung in den HHP aufgenommen werden, da diese sich in einem sehr schlechten Zustand befindet. OR Ewerling spricht von einem desolaten und katastrophalen Zustand.

Bei der Verbindungsstraße EVS in Richtung Kühler Grund wurde bis dato lediglich die Seitenränder immer wieder notdürftig hergestellt. Dieses sollte nunmehr richtig ausgeführt werden.

Sinn würde es machen, dass dies zusammen mit dem OR Ostdorf beantragt wird, da ein Teil der Straße auf der Gemarkung Ostdorf liegt. OV Jetter stimmt zu, bemerkte jedoch das der OR Ostdorf seine September-Sitzung bereits abgehalten hat und dies dann eventuell in 2021 nochmals mit den Kollegen diskutiert werden sollte.

Den Wunsch nach Baumrasengräber befürwortet die Stadt Balingen. OR Faber und OV Jetter waren vor den Sommerferien beim zuständigen Fachamt. Der Engstlatter Friedhof eignet sich ganz hervorragend für diese Bestattungsform. Der Bestand der Bäume sei groß und eher am Rand des Friedhofes. Es müssen auch Bäume nachgepflanzt werden. Die Gräber werden später dann am Baum nur mit einer Tafel und Namen versehen. Es wird nicht genau nachvollziehbar sein wo die Urne begraben sein wird, man berücksichtigt den Wurzelwuchs. Zuvor soll jedoch die Urnenwand kommen.

OV Jetter findet auch, dass die Wasserläufe ausschneiden zur Vorbeugung von Überschwemmungen sehr wichtig ist.

Auch die zweite Toilette im Rathaus muss endlich gemacht werden. OR Bay findet das untragbar. Er wird Herrn Theurer noch direkt dazu anschreiben.

Nachdem in der Meisterstrasse die Gasleitung verlegt werden wird, kamen Nachfragen ob dies nicht auch in die Blumenstraßen verlegt werden könnte, deshalb sollte dies auch in die HHP 2021 aufgenommen werde, so OV Jetter. OR Moumtzi fragt, wie viele Haushalte schon auf Gas umgestellt wurden? OV Jetter fragt nach.

Außerdem seien verschiedene Erhaltungsmaßnahmen dringend notwendig, wie z.B. der Fußboden im Feuerwehrhaus und die Folie im Freibad.

Spielplatz im Loch sollte ebenfalls wieder in die Anforderung, da sich hier bereits eine BI gegründet hat.

In der Diskussion wurde angeregt, dass man die aufgeführten Punkte so belassen solle.

- öffentlich -

verhandelt am 17.09.2020

§ 52

HHP-Anforderungen 2021

-2-

OV Jetter lies über den HHP 2021 abstimmen.

Der OR stimmte **einstimmig** (10 Stimmen ohne OR Koch/FFW) für diesen wie nachstehend aufgeführt:

Stadtplanung und Bauservice

Brücke über die Bahn

Zwar sind die Mittel für die Brücke über die Bahn im Haushalt nunmehr eingestellt, dennoch wird diese Anforderung auch für den HHP 2020 weiter gefordert bis die Bauarbeiten der Brücke begonnen haben. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass dies notwendig ist. Die Begründung deshalb wie in den Vorjahren:

Der Ortschaftsrat betont zum wiederholten Mal, dass diese Maßnahme zeitnah umgesetzt werden muss, weil nun auch im Baugebiet Bol/Hertenwasen der 2. Bauabschnitt erschlossen werden soll. Somit ist diese Maßnahme als **extrem wichtig** anzusehen. Die Notwendigkeit und Unaufschiebbarkeit wird weiter hervorgehoben und wurde u.a. vom Technischen Ausschuss und auch vom Gemeinderat in einer Abstimmung so in 2017 bestätigt. Desweiteren ist die Brücke beim Durchlass in einem schlechten Zustand und würde bei einer Sanierung das Gebiet Bol, Hertenwasen, Grafenhalde nur noch unzureichend erreichbar machen.

Auch würde ein weiteres Zuwarten die Preise für die Erstellung der Brücke verteuern. Durch die geringere Spannweite der Brücke ist diese nunmehr günstiger als es noch 2017 kalkuliert war.

Aufgrund der Haushaltssperre 2009 wurde die Planung für die dringend benötigte Brücke gestrichen. Es wird u. a. auf die Juni-Sitzung 2010 verwiesen, in welcher die Planung öffentlich vorgestellt wurde. Des Weiteren ist zu bedenken, dass die Brücke auch in engem Zusammenhang mit dem sicheren Schulweg einhergeht, welcher aus dem Gebiet Bol/Hertenwasen nach Ansicht des OR nicht gewährleistet ist. An dieser Stelle kommt es im Winter immer wieder zu Unfällen, da sich der Tau des Baches auf der Straße niederschlägt und zu Glatteis führt. Durch die geplante Erschließung des Baugebietes Bol/Hertenwasen 2 kommt es in den nächsten Jahren zu einem noch höheren Verkehrsaufkommen als bisher. Bis heute sind die Wohngebiete längs der Bahnlinie nur über Einrichtungen (Bahnübergang, Unterführung) der Deutschen Bundesbahn erreichbar. Das Problem mit den Rettungswegen ist ja bereits mehrfach diskutiert und angesprochen worden.

(Verbleib dieses Punktes in dem HHP bis zur Umsetzung)

Bol-/Hertenwasen 2. Bauabschnitt

Auch bei diesem, Punkt möchte der OR an der Beantragung für den Haushalt 2020 festhalten obwohl auch bei dieser Maßnahme Gelder bereits in den Haushalt der nächsten Jahre bewilligt sind.

- öffentlich -

verhandelt am 17.09.2020

§ 52

HHP-Anforderungen 2021

-3-

Begründung deshalb wie bisher: Es liegen der Ortschaftsverwaltung genügend Anfragen von Bauwilligen vor, welche nunmehr relativ zeitnah einen Bauplatz erwerben wollen. Insofern würde der Verkauf der Bauplätze und somit die Refinanzierung der Ausgaben in kürzester Zeit erfolgen können.

(Verbleib dieses Punktes in dem HHP bis zur Umsetzung)

Tiefbauamt

Straßen-/Gehwege

Hechinger Straße

Der Ortschaftsrat verweist weiter auf die Einschätzung der vergangenen Jahre. Diese Maßnahme wird weiterhin als sehr dringend angesehen, zumal es sich um die Ausweich- und Umleitungsstrecke für die B 27 handelt. Ferner handelt es sich hier um eine Maßnahme, die sicherlich auf mehrere Jahre verteilt werden muss.

Alternativ sollte der Belag in der Ortsmitte Hechingerstrasse/Schweizerstrasse abgefräst und erneuert werden. Ebenso die Randsteine und die Einlaufschächte. Da die Straße durch die Baumaßnahmen auf der B27, welche in 2018 ausgeführt wurden, sehr stark beschädigt wurde. Autofahrer in Fahrtrichtung Tübingen nutzten Engstlatt als Umfahrung des sich auf der B27 bildenden Staus.

Untere Bachstrasse, Schweizerstrasse, Hochwasserschutz

Mit dem ersten Bauabschnitt könnte vorab bis auf weiteres sichergestellt werden, dass im Bereich der Häuser Breitling, Jetter, Breisch bei künftigem Starkregen über die im Querschnitt erweiterten Rohre Wasser abfließen kann und somit die Gefahr einer Überschwemmung der Keller und der Straße deutlich reduziert werden (siehe hierzu auch Bäche).

Wertenbachstraße

Der Ortschaftsrat sieht den Ausbau der Straße als wichtige Maßnahme, vor allem wegen dem Bereich Freibad und der dortigen Verengung, als dringend notwendig an.

Hintere Riedgasse

Der Ortschaftsrat ist auch für die Anforderung 2020 der Ansicht, dass der hintere Teil der Riedgasse gemacht werden sollte, nachdem im Jahr 2007 der vordere Teil gemacht wurde.

Alte Steige

Da die Straße "Alte Steige "in Engstlatt seit Jahren nicht mehr instandgehalten wird, sollte hier Planung und Maßnahmen ergriffen werden das die Straße saniert wird

- öffentlich -

verhandelt am 17.09.2020

§ 52

HHP-Anforderungen 2021

4

Verbindungsstraße Engstlatt EVS, Fahrrichtung Mischanlage Stumpp

Die Verbindungsstrasse an der EVS vorbei in Richtung Mischanlage Stumpp, B463, ist im oberen Bereich Höhe Abfahrt Aftertal an den Fahrbahnrändern stark ausgeschwemmt und mit Schlaglöchern versehen. Die Flickarbeiten an diesem Teilstück sind nur von kurzer Haltbarkeit. Insofern sollte das auf Engstlatter Gemarkung befindliche Teilstück saniert bzw. erneuert werden.

Friedhof

Baumrasengräber

Da für diese Grabart immer mehr Nachfragen kommen, möchte der OR diese auch auf dem Friedhof Engstlatt für seine Bürger anbieten, zumal seitens des Fachamtes signalisiert wurde, dass sich der Friedhof Engstlatt in besonderem Maße für diese Bestattungsform anbietet.

Urnenwand

Gelder für eine Urnenwand in Engstlatt sind bereits im Haushalt eingestellt. Bis zur Umsetzung möchte der OR diese Maßnahme weiterhin der HHP-Anmeldung aufgeführt wissen. Dies entspricht dem Wunsch vieler Bürger, da diese Bestattungsform bezüglich der Pflege der Grabstätte keinen so hohen Aufwand mit sich bringt wie ein Erdgrab.

Bäche

Wasserläufe Bereich Caspar-Nagel-Straße/Schweizer Straße

Der Bach durch Engstlatt sollte an den Stellen, an welcher dieser zugewachsen ist, ausgeschnitten werden. Dies ist auch im Hinblick darauf wichtig, dass bei Starkregen sich Schwemmgut in den gewachsenen Bäumen und Büschen stauen kann und im Bereich Schweizerstrasse, Untere Bachstraße das Überschwemmungsrisiko dadurch noch mehr erhöht wird.

Bach in der Furtwiesenstraße

Dieser Bach sollte in eine Neugestaltung und Sanierung einbezogen werden. Der Bach hat in den vergangenen Jahren Grundstückteile der dortigen Privatgrundstücke weggeschwemmt.

Feld- und Wirtschaftswege

Sonstige Straßenbelagsausbesserungen und Schächte

Bei Feststellungen kurzfristig reparieren.

- öffentlich -

verhandelt am 17.09.2020

§ 52

HHP-Anforderungen 2021

-5-

Hochbauamt / Amt für Familie, Bildung und Vereine

Gebäude Rathaus - Anforderung wie seit 2009

Im unteren Stock des Rathausgebäudes eine zweite Toilette. In den unteren Räumlichkeiten haben der Albverein und der Sängerbund ihre Probenräume. Vor allem der Albverein veranstaltet in seinen Räumen sehr oft Veranstaltungsabende, an denen zwanzig, dreißig und mehr Personen teilnehmen. Meistens handelt es sich um ältere Personen. Derzeit steht nur eine Toilette zur Verfügung. Wenn z. B. die Frauen eine andere Toilette benutzen möchten, müssten sie die Toilette der Ortschaftsverwaltung nutzen und dazu 20 Treppenstufen nach oben gehen, was für ältere Menschen sehr beschwerlich ist. Deshalb befürwortet der Ortschaftsrat, dass evtl. in dem im Erdgeschoss vorhandenen Abstellraum eine weitere Toilette – vordergründig dann für Frauen – eingerichtet wird. Der Platz dazu würde reichen. Dies wurde bereits mit Herrn Wunderlich und Frau Lotzmann vor Ort überprüft.

Gerade jetzt, in Zeiten von Corona, gewinnt die Notwendigkeit einer zweiten Toilette an Bedeutung.

Friedhof/Leichenhalle

Der letzte Bauabschnitt zur Gestaltung vor und bei der Leichenhalle sollte gemacht werden, um hier zum Abschluss zu kommen. In den nächsten Jahren wird man sicher auch den Fokus auf die dortige Natursteinmauer richten müssen.

Stadtwerke

Anschluss der Straßen: Veilchenstr., Geranienstr., Dahlienstr., Dehnhaldenstrasse an die geplante Gasleitung in der Meisterstrasse

Erhaltungsmaßnahmen:

Fußboden Feuerwehrhaus

Die Erneuerung des Fußbodens in der Fahrzeughalle wird ebenfalls als notwendig angesehen, da der alte Estrich mehrere Risse aufweist und somit auch Schmier-/Treibstoffe in das Erdreich eindringen könnten.

Anbau, Erweiterung der Fahrzeughalle wie geplant, Sanierung der Fahrzeughalle mit neuem Farbanstrich.

Freibad

Die Folie im Freibad ist an mehreren Stellen sehr brüchig und wurde punktuell immer wieder geflickt. Hier sollte ein kompletter Austausch vorgenommen werden, da entlang der Ablaufrinne zwischenzeitlich schon ein Moosbefall zwischen Folie und Fliesen zu sehen ist, welcher nicht mehr geflickt werden kann.

- öffentlich -

verhandelt am 17.09.2020

§ 52

HHP-Anforderungen 2021

-6-

Spielplatz Im Loch

Viele Bürger wünschen sich für ihre Kinder, dass der Spielplatz im Loch wieder ertüchtigt und den Bedürfnissen angepasst wird.

Fenster

Feuerwehr/Vereinshaus

Der begonnene Austausch muss fortgesetzt werden. Auch im Hinblick auf Energiesparmaßnahmen.

Putz-Fassade

Feuerwehr, Vereinshaus

Auch diese Maßnahme wird weiterhin als sehr wichtig angesehen. Farb- und Putzabplatzungen sind bereits an der Seite zur Straße "Im Hof" deutlich sichtbar. Ebenfalls auch im Hinblick auf Energieeinsparung und zum Erhalt der Gebäudesubstanz.

Alternativ sollte der Anstrich des Gebäudes erneuert werden, da u.a. durch die Umbaumaßnahmen alte Fensteröffnungen zugemauert wurden und das Gesamtbild der Fassade kein schönes ist.

Turn- und Festhalle

Die notwendige Sanierung ist hinreichend bekannt.

Allgemein anfallende und anstehende Reparaturen / Instandhaltungsmaßnahmen

Diese werden wie jedes Jahr durch Herrn Hausmeister Doermer mit Frau Lotzmann vom Hochbauamt abgesprochen. Des Weiteren wird an die Umsetzung der im Haushalt 2020 genehmigten jedoch noch nicht umgesetzten Maßnahmen erinnert, damit diese in 2021 zum Abschluss kommen.

\boxtimes	Verteiler Amtsleiter/innen Dst. 2	23
\boxtimes	Stadtwerke Harald Eppler	
\boxtimes	Bauhof Marc Pfeilmayer	

- öffentlich -

verhandelt am 17.09.2020

§ 53

Verschiedenes

5. Verschiedenes

5.1 Beantwortung der Fragen aus den letzten Ortschaftsratsitzungen

- -Beklebung an der Bushaltestelle wurde nochmals reklamiert, der zuständige Herr ist ab dem 25.09.2020 aus dem Urlaub zurück. Dann kann mit dem Vollzug gerechnet werden.
- -Baumschnitt wird gemacht, sobald dies nach dem Bundesnaturschutzgesetz wieder erlaubt ist (Oktober), es sei denn, dass eine Gefährdung von einem Baum oder einer Hecke ausgeht.

5.2 Hinweis auf örtliche Veranstaltungen

Sa. 24.10. Schwäbischer Albverein

Mitgliederversammlung im Raum der Feuerwehr (Abstandsregeln) ohne Bewirtung um 20.00 Uhr

5.3 Anfragen aus dem Ortschaftsrat

- -OR Bay war überrascht, dass nur noch 4 Vereine für die Kranzniederlegung zur Verfügung stehen. Man solle das in der Vereinsgemeinschaftssitzung besprechen.
- -OV Jetter erwähnte, dass sich das Vereinsleben wegen der Pandemie sicherlich verändern werde. Auch ist zu überlegen ob man die Vereinsvorstandsitzung abhalten solle oder die Termine von den Vereinen per mail an die OV schicken soll.

Nach kurzer Diskussion kam man zu dem Entschluß, dass die Sitzung stattfinden sollte, allerdings dürfe jeweils nur ein Vereinsmitglied an der Sitzung teilnehmen.

- -Frau Hahn als Bürgerin stellt eine Frage. OV Jetter lässt diese ausnahmsweise zu. Was bedeutet Historische Straße z.B. in der Riedgasse. OV Jetter sagt, bei Historischen Straßen werden keine Anliegerbeiträge eingenommen. Sie fragt, ob es auch die Caspar-Nagel-Straße betrifft. Nein, so OV Jetter.
- -Außerdem fragt Frau Hahn, warum es die "Huppel" in der Straße bei ihrer Mutter in der Caspar-Nagel-Straße nicht mehr gibt? OV Jetter sagt, diese wurden aufgrund Hochwasserschutz abgetragen. Außerdem sei jetzt 30 km. Diese sind zur Temporeduzierung auch nicht mehr zeitgemäß gewesen.

- öffentlich -

verhandelt am 17.09.2020

§ 53

Verschiedenes

-2-

OR Moumtzi sagt, wenn LKWs darüber fahren war das zu laut. Das war mal Mode. Heute nicht mehr.

Frau Hahn sagt, die fahren alle zu schnell. OV Jetter sagt, bei Kontrollen sei es immer nur an der Grenze zu einer Ordnungswidrigkeit.

-OR Grieshaber weist darauf hin, dass in den Blumenstraßen die 30er Bemalung auf der Straße fehlt. OV Jetter fragt nach.

Die nächste Ortschaftsratsitzung ist am 15. Oktober 2020.

◁	٧	'ertei	ler A	mtsl	eiter/	innen	Dst. 23
---	---	--------	-------	------	--------	-------	----------------

Bauhof Marc Pfeilmayer

- nichtöffentlich -

verhandelt am 17.09.2020

§ 54

Grundstücksangelegenheiten

- nichtöffentlich -

6. Grundstücksangelegenheiten

keine

✓ Verteiler Amtsleiter/innen Dst. 23✓ Stadtwerke Harald Eppler✓ Bauhof Marc Pfeilmayer

- nichtöffentlich -

verhandelt am 17.09.2020

§ 55

Verschiedenes

- nichtöffentlich -

7. Verschiedenes

- -OV Jetter liest einen Brief von Dr. Kleinbach vor, welcher im Ried bei den Stelen die nicht mehr benötigten Fundstücke an den Stelen vergraben möchte. Der Ortschaftsrat ist damit einverstanden.
- -Bereits vor den Sommerferien hatte OR Faber und OV Jetter einen Termin bei Baudezernent Wagner und Herrn Ruggaber. Es ging um mögliche Baumgräber auf dem Friedhof. OV Jetter stellte anhand eines Planes die mögliche Gestaltung auf dem Friedhof vor.
- -OV Jetter fragt den Ortschaftsrat, ob wir wieder einen Kalender von Engstlatt für 2021 machen sollen und ob historisch oder aktuell. Der Ortschaftsrat war sich einig, dass das Interesse an einem Historischen Kalender größer ist.
- -OV Jetter liest die Gewerbeänderungen vor.

7.2 Beantwortung der Fragen aus der letzten Sitzung

keine

7.3 Anfragen aus dem Ortschaftsrat

-OR Moumtzi spricht das Grundstück neben dem Schrotthändler Witt an, dass dieser gepachtet hat. Er wollte wissen, ob das bekannt ist, dass der Schrotthändler da erweitert? Dies ist bekannt so OV Jetter, es wurde auch nach Balingen zum Baurecht weitergeleitet.

Der Angrenzer Rausch wollte das Grundstück zu einem Mehrpreis pachten, das aber der Eigentümer abgelehnt hat.

Man gab dem Eigentümer Volz aus Frommern den Hinweis auf die Altlasten und Kontaminierung, die er im Fall der Fälle tragen müsste, was diesem aber egal war.

Er hat trotzdem an Herrn Witt verpachtet.

Außerdem wurden von Herrn Witt Drohungen von Gewalt gegen Herrn Rausch ausgesprochen. OR Ewerling sagt, dies sei Nötigung.

Ein Schrottplatz an dieser Stelle müsste auch genehmigt werden.

- nichtöffentlich -

verhandelt am 17.09.2020

§ 55

Verschiedenes

- nichtöffentlich -

-2-

- -OV Jetter informiert, dass das BG über die ehemalige Schuhfabrik zurückgestellt wurde, da noch Änderung durch den Bauherrn durchzuführen sind.
- -OR'in Grieshaber fragt, Herr Birkle hätte mit ihr gesprochen, dass die Scheune, welche unter Denkmalschutz steht, nicht abgerissen werden darf, obwohl der OR diesem zugestimmt hatte.

☑ Verteiler Amtsleiter/innen Dst. 23